

DVW Baden-Württemberg

Fachtagung und Mitgliederversammlung

Der DVW Baden-Württemberg e. V. lädt seine Mitglieder und Gäste am 19. März 2024 in das Technische Rathaus in Mannheim (Glücksteinallee 11, 68163 Mannheim, Raum Haifa) ein. Der jährlichen Mitgliederversammlung ist eine fachwissenschaftliche Tagung vorangestellt. Um die Veranstaltung zweckmäßig vorbereiten zu können, wird um Anmeldung unter <https://eveeno.com/FTundMV2024> gebeten.



Quelle: pixabay

Programm Fachtagung

- 09.00 | **Begrüßung:** Markus Muhler, DVW Baden-Württemberg e. V.
Grußworte: Dieter Ziesel, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
Dr. Frank Friesecke, DVW e. V.
- 09.30 | **»Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich des TLS«:**
Prof. Dr. Corinna Harmening, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 10.15 | Kaffeepause
- 10.45 | **»Laserscanning und mehr in der Praxis«:** Philipp Hauswirth/Kevin Kurzmann, GEODATIQ; Benjamin Sattes, 3D Welt Vermessung GmbH; Lukas Priebe, Steuernagel Ingenieure
- 12.00 | Mittagessen
- 13.30 | **»Geodätische Innovationen durch BIM: Potentiale für die Branche nutzen!«:**
Beatrice Messmer, Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. E. Messmer
- 14.15 | Ende der Fachtagung

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung beginnt um 14.30 Uhr und wird voraussichtlich um 16.00 Uhr enden. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

1. Bericht des Vorsitzenden
2. INTERGEO 2024 in Stuttgart
3. Kurzberichte aus den Arbeitskreisen 3 und 8
4. Kassenbericht und Bericht des Kassensprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Beschluss über den Haushaltsplan 2024
8. Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung dem Vorsitzenden in der Regel spätestens zwei Wochen vorher schriftlich mitzuteilen.

Markus Muhler, Vorsitzender

DVW Sachsen-Anhalt

KonGeoS Oldenburg

Die KonGeoS, die Konferenz der Geodäsie-Studierenden, findet einmal im Semester an einer Hochschule oder Universität im deutschsprachigen Raum statt. Ausrichter im Wintersemester 2023/24 war die Fachschaft der Jade Hochschule Oldenburg.

Wir von der Hochschule Anhalt bedanken uns beim DVW Sachsen-Anhalt e. V. für die Unterstützung.

Die Unterbringung der Teilnehmer in einer Tennishalle war gewohnt einfach, jedoch konnten dadurch die Teilnehmergebühren gering gehalten werden und der allgemeinen guten Stimmung hat dies nie immer auch nicht geschadet. Donnerstagabend begann die Konferenz mit Grußworten u. a. vom Präsidenten der Jade Hochschule Prof. Dr. Manfred Weisensee, von Sponsoren und von Studenten des Organisationsteams. Anschließend wurde zur Willkommensfeier in die Kultur-Bar geführt. Höhepunkt des Abends war für viele das reichhaltige Grünkohlbuffet.

Das Freitagsprogramm startete mit den Fachexkursionen, hier wurden z. B. die Meyer Werft, das Wasserstraßenamt oder

das Labor für digitales Engineering besichtigt. Nachmittags konnten Fachvorträge wie »Nahbereichsphotogrammetrie – gestern, heute, morgen« oder »Dem Mörder auf der Spur – wie mit Methoden der Geoinformatik der Leichnam des Opfers aufgespürt wurde« besucht werden. Am Abend wurde die Stadt erkundet.

Am Samstag konnte man in Exkursionen Oldenburg und die norddeutsche Umgebung kennen lernen. Angeboten war unter anderem eine Wattwanderung und ein Besuch im Marinemuseum Wilhelmshaven. Typisch norddeutsch war auch das Wetter: kalt, nass, neblig und windig.

Die zweite Tageshälfte war der Arbeit in den AGs und der Vollversammlung gewidmet. Der letzte Abend wurde traditionell mit einer Abschiedsfeier beendet. Sonntagmorgen musste dann schon wieder Abschied vom Oldenburger Wetter und einer äußerst gelungenen KonGeoS genommen werden. Im Sommersemester heißt es dann: Grüß Gott Stuttgart!

Tim Henschel

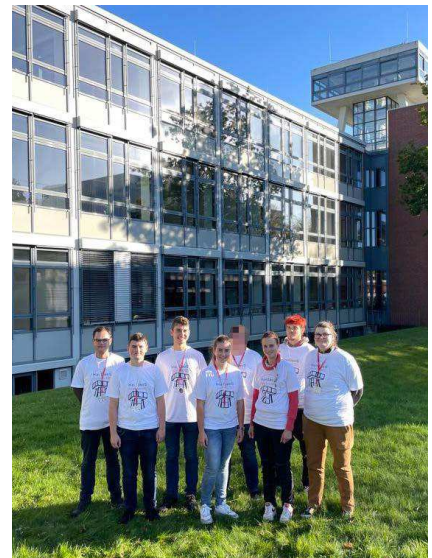


Bild: © Tim Henschel

KonGeoS-Teilnehmer der HS-Anhalt vor dem Vermessungsturm der Jade Hochschule Oldenburg

Ein ausführlicher Bericht zur KonGeoS in Oldenburg ist in dieser Ausgabe auf Seite N-16 zu finden.

DVW kompetent

Erfolgreiche Sessions rund um das Thema Landmanagement auf der INTERGEO

Der DVW-Arbeitskreis (AK) 5 »Landmanagement« organisierte für die INTERGEO CONFERENCE zwei Sessions, die am 12. Oktober 2023 stattfanden.

»Energiewende – ohne Rücksicht auf (Flächen-)Verluste?«

Direkt zum Start in den letzten Kongresstag stellte Dagmar Bix stellvertretend für den AK 5 zusammen mit ihrem Kollegen Andreas Grotendorst aus der Bezirksregierung Münster vor dem Hintergrund des ehrgeizigen Ziels der Bundesregierung, bis 2030 80 % des Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu erzeugen, diese Frage an ein interessant besetztes Podium. Dr. Heiko Knopf, stellvertretender Bundesvorsitzender vom Bündnis 90/Die Grünen, Theresa Kärtner, Referentin für Erneuerbare Energien vom Deutschen Bauernverband, sowie Jonas Böhm, wissenschaftlicher Mitarbeiter vom Thünen-Institut, zogen das komplexe Spannungsfeld zwischen den eingängigen Zitaten »Sonne und Wind stellen keine Rechnung« und »Grundlage ist der Boden« in allen Facetten in einer

abwechslungsreichen Diskussion auf. Neben dem dominanten Wirtschaftlichkeitsaspekt aus Energieerzeuger- und Bauernsicht kamen ebenso Themen wie Speichertechnologien und Netzanschlüsse zur Sprache. Klar erkennbar wurde: Nur mit einer gut abgewogenen kommunalen Flächennutzungsplanung, welche die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einbindet und so insbesondere auch die Kooperationsbereitschaft von Flächeneigentümern u. a. in der Frage der Durchleitungsrechte fördert, wird die Energiewende gelingen.

»Bleibt alles anders – Baulandumlegung 2030«

Es folgte eine zweite Podiumsdiskussion, die den Fokus auf die Städte legte. Mit Blick auf die Zukunft wurde diskutiert, ob die Baulandumlegung noch den sich ändernden Herausforderungen gerecht wird. Moderiert wurde die Diskussion von Prof. Alexandra Weitkamp, Technische Universität Dresden und stellvertretende Leiterin des AK 5. Sie wurde flankiert von Prof. Hans-Joachim Linke, Technische Universität Darmstadt, Su-

sanne Klinken, Stadtverwaltung Hannover und Dr. Torben Stefani, Stadtverwaltung Erfurt und Leiter des AK 5. Es wurde schnell klar, dass die aktuellen Mega-Themen – Schaffung von sozialem Wohnungsbau, Umgang mit dem Klimawandel sowie Umbau der Infrastruktur in den Städten – mit dem momentanen Werkzeug aus dem Baugesetzbuch nur schwer lösbar sind. D. h., das Baugesetzbuch bedarf einer umfassenden Novellierung. Angesichts der diesbezüglichen Aktivitäten der Bundesregierung erarbeitete der Arbeitskreis Landmanagement ein Positionspapier (siehe diese Ausgabe Seite N-2). Die Ideen hierfür wurden dem interessierten Publikum vorgestellt und diskutiert. Im Fazit waren sich die Teilnehmer der Diskussion einig, dass die Baulandumlegung ein tolles Instrument ist, dessen eindeutige Vorzüge aber gleichwohl auch bekannter gemacht werden müssen. Es bedarf sicherlich angesichts der Bedürfnisse einer Weiterentwicklung. Aber es kann im Gesamtkontext des Städtebaus eine gewichtige Rolle spielen, um Lösungen anzubieten.

AdV

Wechsel im Vorsitz des amtlichen deutschen Vermessungswesens

Ministerialdirigentin Karin Schultze aus Sachsen-Anhalt hat zum 1. Januar 2024 den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) übernommen.



Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wechselte der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) von Brandenburg nach Sachsen-Anhalt. Neue Vorsitzende für die Jahre 2024 und 2025 ist Ministerialdirigentin Karin Schultze vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID ST).

Karin Schultze ist Leiterin der Abteilung Digitale Gesellschaft und Geoinformation dieses Ministeriums. Die Schwerpunkte ihrer Abteilung umfassen das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen, die Geodateninfrastruktur, die amtliche Immobilienwertermittlung, das Amtliche Raumordnungs-Informationssystem, die Demografische Entwicklung, die Digitalstrategie und die Digitalen Infrastrukturen.

Nach ihrem Studium an der Technischen Universität Dresden absolvierte Schultze das technische Referendariat in Niedersachsen.

Ihre berufliche Laufbahn führte vom vermessungstechnischen Außendienst bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur in mehr als 25 Jahren über verschiedenste Führungspositionen der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung hin zum Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt. Dort ist sie seit 2020 Abteilungsleiterin.

Seit 2011 wirkt Karin Schultze für das Land Sachsen-Anhalt im Plenum der AdV mit. Hier hat sie sich u. a. für die Fortentwicklung der Strategien engagiert, welche die länderübergreifende Bereitstellung von Geobasisdaten sowie die Zukunftsthemen betrafen. Ebenfalls seit 2011 ist Schultze Prüferin beim Oberprüfungsamt für das technische Referendariat; seit 2017 vertritt sie das Land Sachsen-Anhalt in dessen Kuratorium. Zudem war Schultze Vertreterin des Landes im Lenkungsausschuss Geobasis und in den Jahren 2022/2023 stellvertretende Vorsitzende der AdV.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sieht die neue Vorsitzende in der digitalen Transformation und in der strategischen Weiterentwicklung der produktiven Zusammenarbeit. Besonders Anliegen ist ihr, gesellschaftspolitische, technologische und fachliche Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen, um die Potenziale national einheitlicher Geobasisdaten als



Übergabe des Staffeltabes des AdV-Vorsitzes von Andre Schönitz (Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg) an Karin Schultze (Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt)

wichtige staatliche Infrastrukturleistung und strategischen Baustein der Digitalisierung zukunftsfest zu erschließen und Innovationen für die eigenen Prozesse zu nutzen. Als AdV-Vorsitzende wird sich Karin Schultze zudem für eine Intensivierung der Zusammenarbeit der Länder bei der Produktion und Bereitstellung von Geobasisdaten im Zusammenwirken mit dem Bund einsetzen. Angesichts der rasant voranschreitenden technischen Entwicklungen und des akuten Fachkräftemangels ist sie überzeugt, dass zentrale – cloudbasierte – Produktionsstätten künftig eine große Rolle spielen werden.